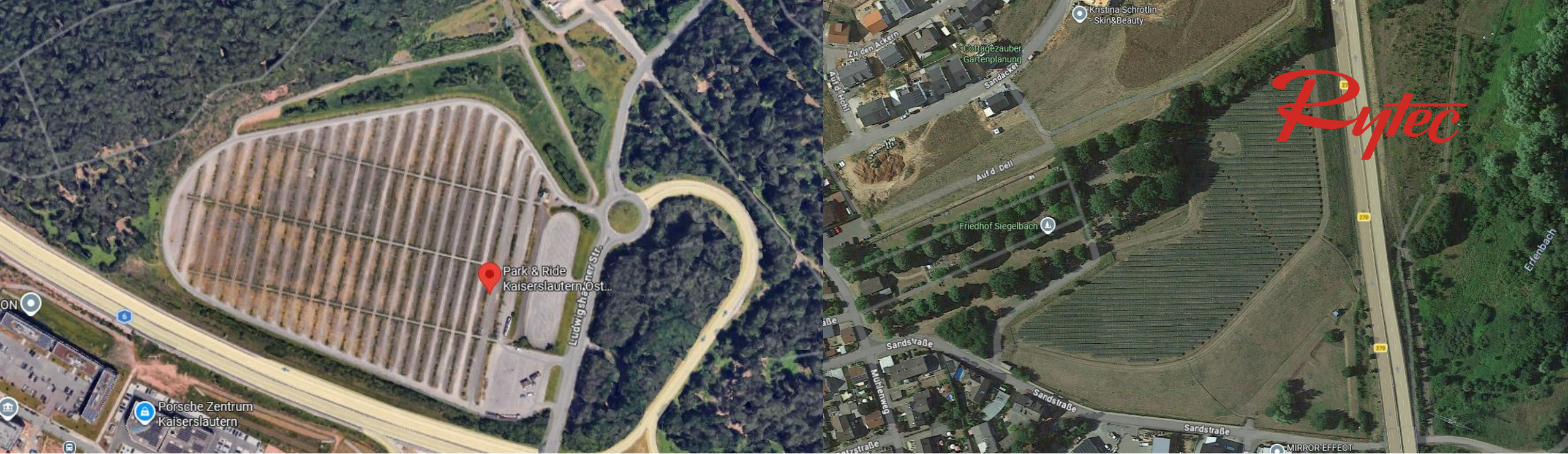




Deponie Schweinsdell und Siegelbach



BQS 10-1 Deponiegas und die Möglichkeiten einer NKL-Förderung

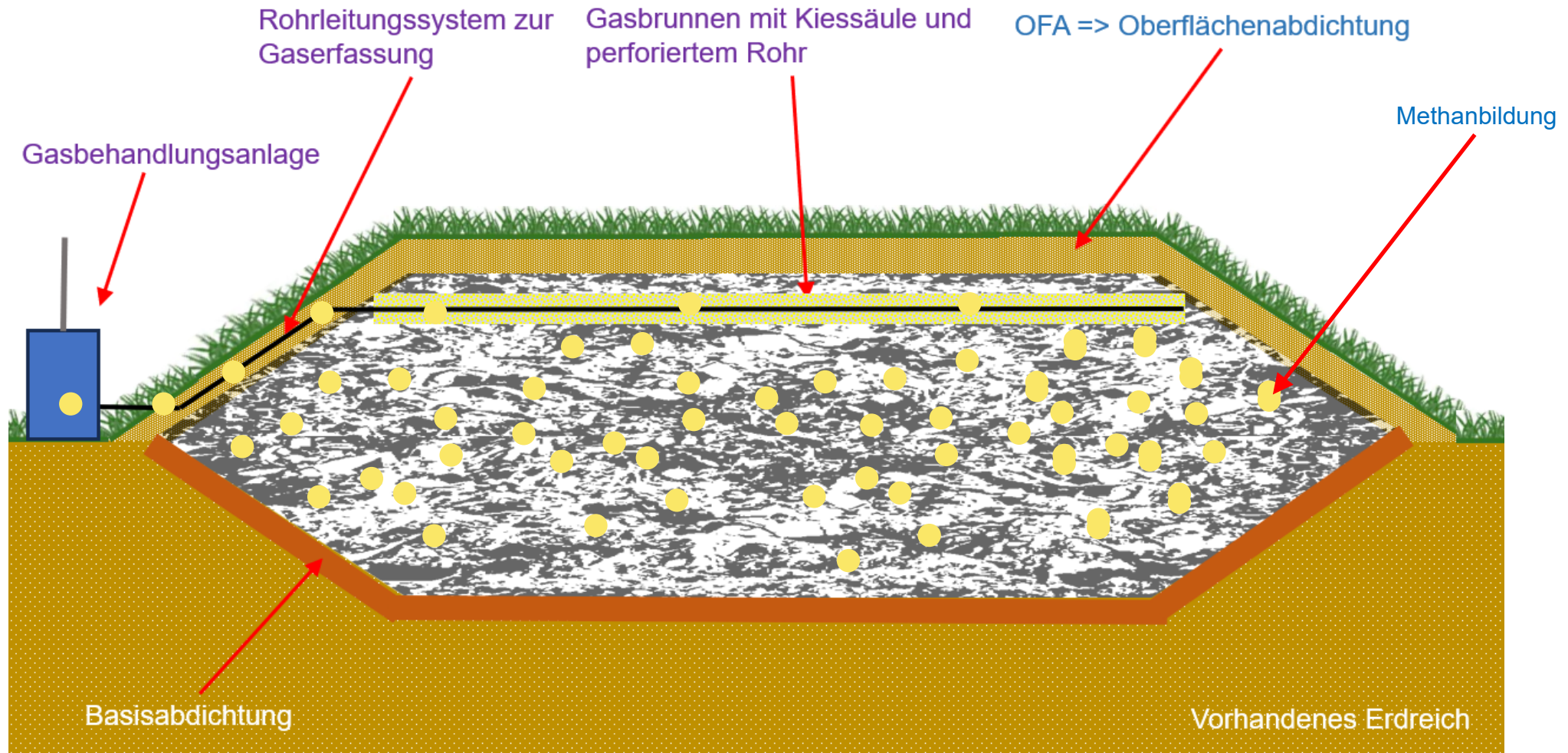
Rainer Schäl 23. März 2026

Inhalt

- Deponie Schweinsdell und Siegelbach
- BQS 10-1 Deponiegas
- Nationale Klimaschutzinitiative
- Machbarkeitsstudie
- Förderfähiger Aufwand
- Termsituation
- Zusammenfassung

Deponie Schweinsdell und Siegelbach

Grundsätzlicher Aufbau Deponie



Deponie Schweinsdell

- Gaserfassung => Horizontaldrainagen
- 1968- 1979 Hausmülldeponie
- ca. 11 ha
- ca. 1 Mio. m³



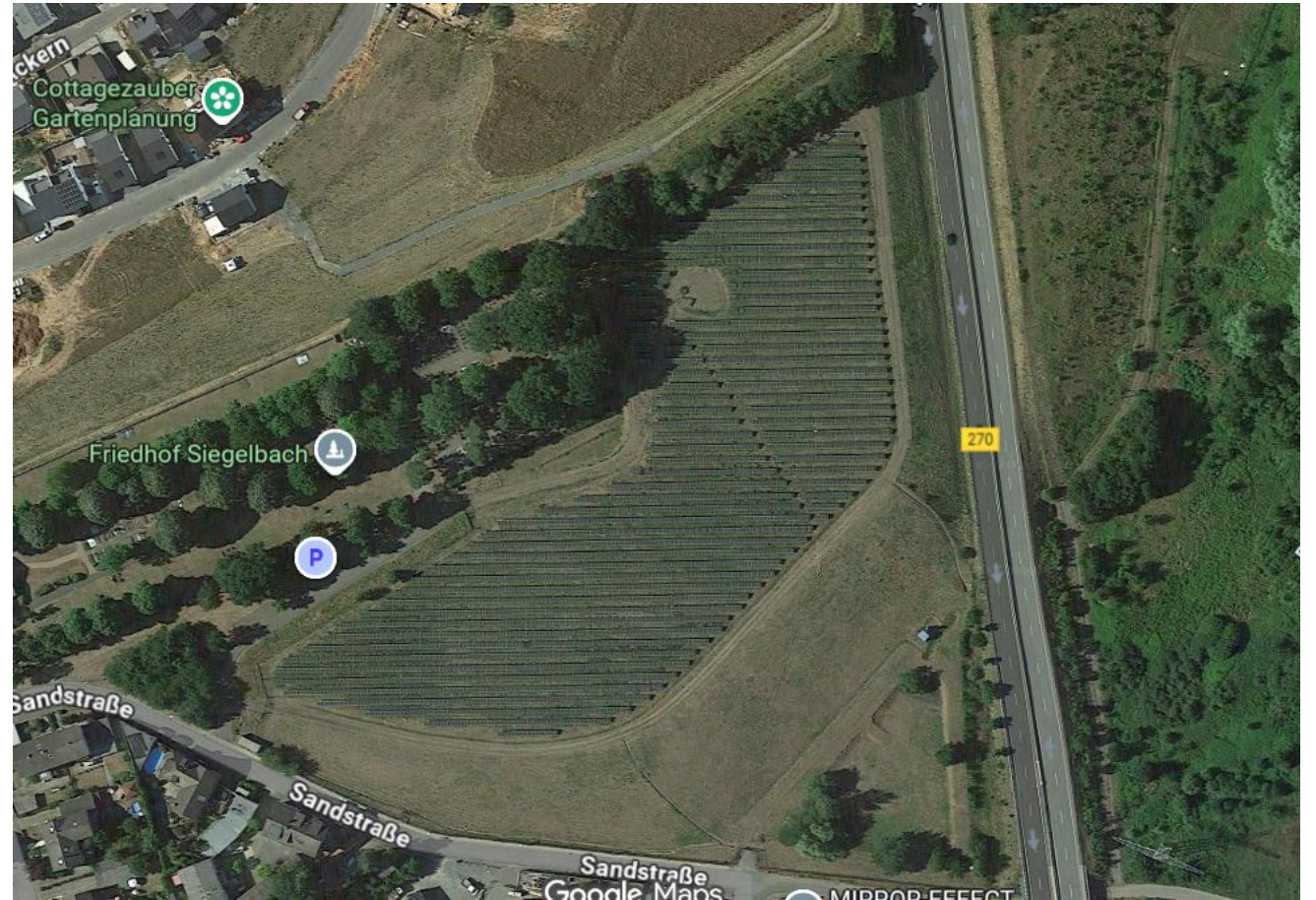
Deponie Schweinsdell

- Hochtemperaturfackel seit 2006
- Anlagentechnik Baujahr 2001
- Nicht mehr Stand der Technik
- Reparatur- und Unterhaltungskosten nicht mehr verhältnismäßig



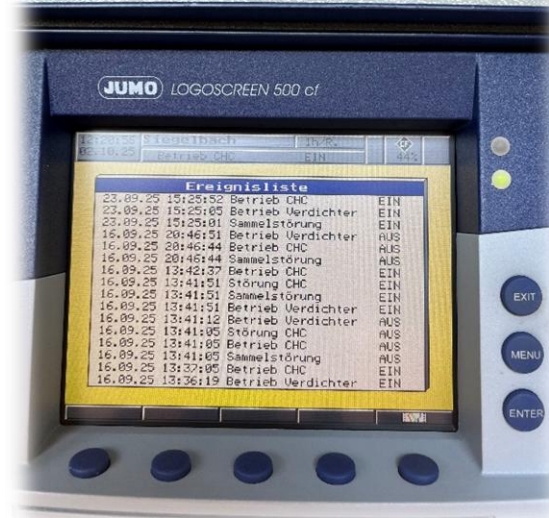
Deponie Siegelbach

- Gaserfassung => Horizontaldrainagen
- 1960 - 1973 Hausmülldeponie
- ca. 4,5 ha



Deponie Siegelbach

- Hochtemperaturfackel seit 2002
- Anlagentechnik Baujahr 2007
- Nicht mehr Stand der Technik
- Reparatur- und Unterhaltungskosten nicht mehr verhältnismäßig



Deponieverordnung DepV

Anhang 5 Information, Dokumentation, Kontrollen, Betrieb

7. Deponiegas

Entsteht auf einer Deponie auf Grund biologischer Abbauprozesse Deponiegas in relevanten Mengen, hat der Betreiber einer Deponie der Klasse I, II oder III **dieses Deponiegas** schon in der Ablagerungsphase **zu fassen und zu behandeln, nach Möglichkeit energetisch zu verwerten**.

Deponiegaserfassung, -behandlung und -verwertung sind nach dem Stand der Technik durchzuführen. Die Länder legen hierfür bundeseinheitliche Qualitätsstandards fest. Quantität und Qualität des Deponiegases sind nach Nummer 3.2 Tabelle Nummer 2.4 zu untersuchen.

Abweichend von Satz 1 kann der Deponiebetreiber mit Zustimmung der zuständigen Behörde auf die Fassung geringer Restemissionen an Deponiegas verzichten. In diesem Fall hat er gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen, dass das im Deponiegas enthaltene Methan vor Austritt in die Atmosphäre weitestgehend oxidiert wird.

BQS 10-1 Deponiegas

Veröffentlicht 1. März 2022



„...**Der** vorliegende **bundeseinheitliche Qualitätsstandard (BQS)** ist die **fachliche Grundlage**, auf der die Eignung der Maßnahmen zur Deponiegaserfassung,-behandlung und -verwertung von **der zuständigen Behörde** zu beurteilen ist...“

„... Unter Berücksichtigung des § 22 Absatz 2 DepV sind **spätestens zum 01.03.2026** die Maßstäbe **dieses BQS als Stand der Technik bei behördlichen Überprüfungen anzulegen ...**“

Bedeutet seit **01.03.2026** kein Bestandsschutz mehr!

Wesentlicher Inhalt BQS 10-1 Deponiegas

1. Grundlagen
2. Bestandsanalyse
3. Deponiegaserfassung, -sammlung und -transport
4. Deponiegasbehandlung und –verwertung
5. In-situ-Stabilisierung
6. Sicherheitstechnik
7. Betrieb der Deponieentgasung

Wesentlicher Inhalt BQS 10-1 Deponiegas

Zusammenfassung

- Bestandsaufnahme
 - Gasprognose / Potenzialstudie
 - Ertüchtigungsmaßnahmen für ordnungsbemäßen Betrieb
 - Deponiegasbehandlung nach dem Stand der Technik
 - Monitoring im Sinne QMP
- = Voraussetzung zur behördlichen Überprüfung alle vier Jahre

Nationale Klimaschutzinitiative

Kommunalrichtlinie ab 1.01.2022

Zwei Bausteine

- Machbarkeitsstudie
 - Grundlagenermittlung
 - Vorplanung
 - Entwurfsplanung
 - Genehmigungsplanung

- Investive Maßnahme
 - Optimierte Erfassung von Deponiegasen in Siedlungsabfalldeponien
 - Aerobe In-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien

Nationale Klimaschutzinitiative

Kommunalrichtlinie ab 1.01.2022 Investive Maßnahme

Aerobe In-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien

Definition:

- Aeroben In-situ-Stabilisierung von Siedlungsabfalldeponien, Deponieabschnitten sowie bei Altablagerungen

Hierzu gehört die:

- Technische Einrichtungen und Aggregate zur Belüftung der Deponie, sowie Gaserfassung und -behandlung
- Ertüchtigung und Errichtung zusätzlicher Gasbrunnen

Ziel:

Treibhausgaseinsparung von mindestens 50 %

Nationale Klimaschutzinitiative

Kommunalrichtlinie ab 1.01.2022 Investive Maßnahme

Machbarkeitsstudie

Förderquote für finanzschwache Kommunen 70 % der förderfähigen Kosten

Bewilligungszeitraum 24 Mon.

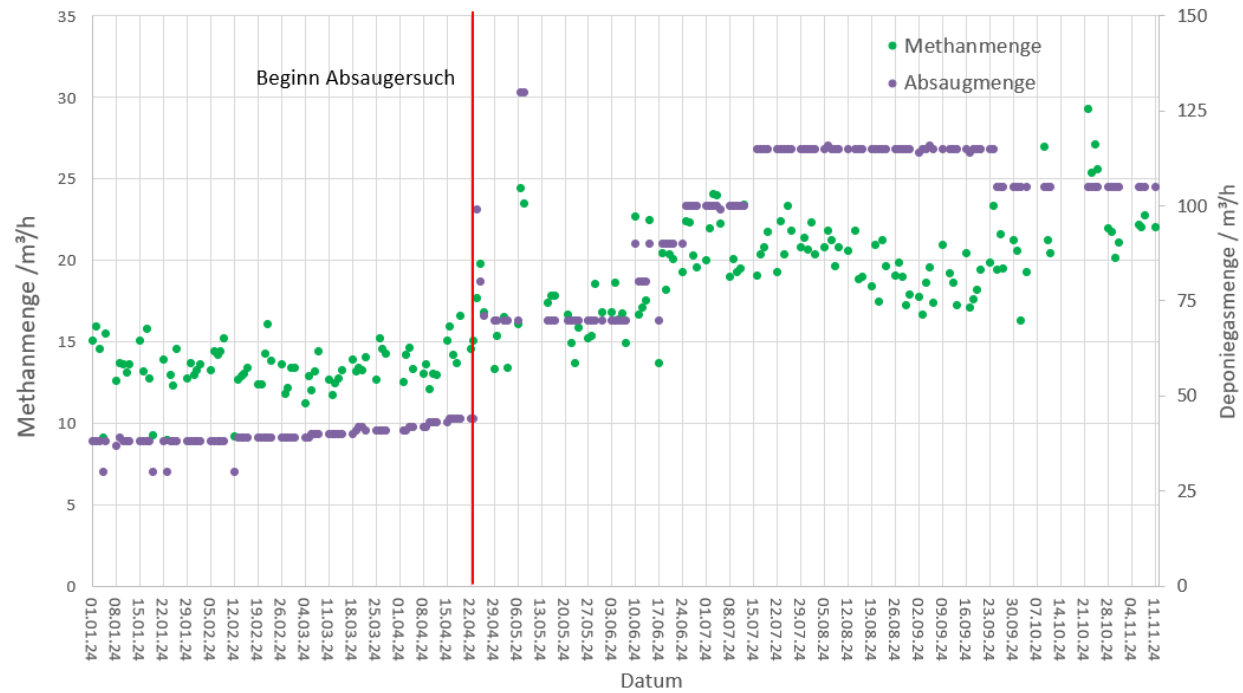
Investive Maßnahme

Förderquote für finanzschwache Kommunen 65 % der förderfähigen Kosten

Bewilligungszeitraum 18 Mon.

Machbarkeitsstudie

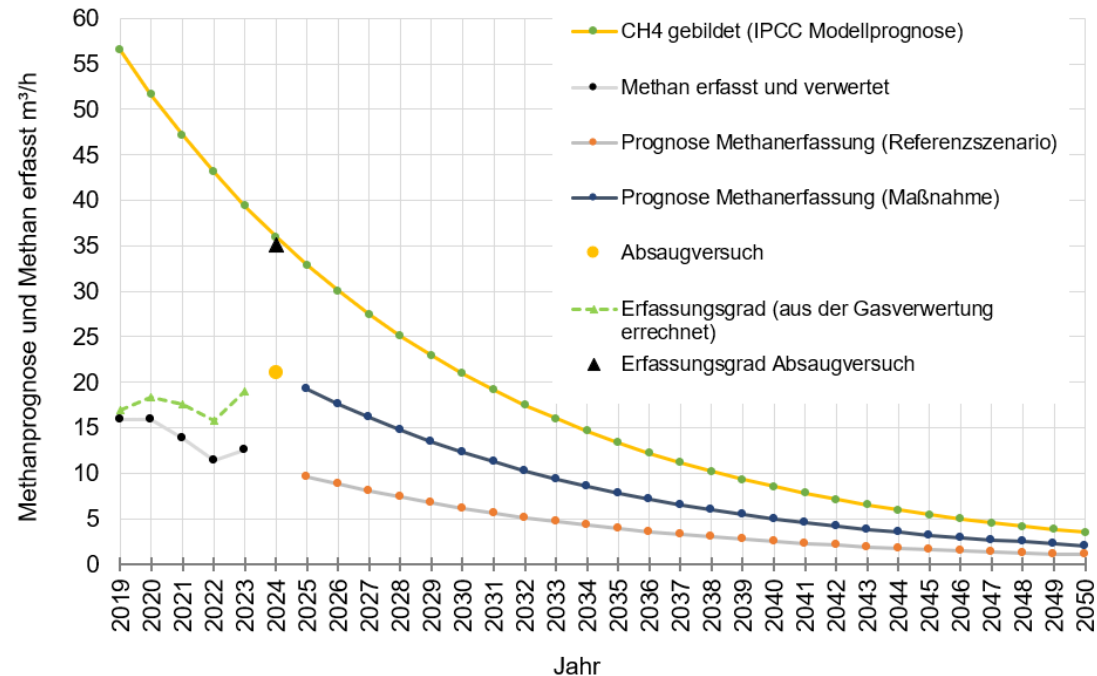
Absaugversuch



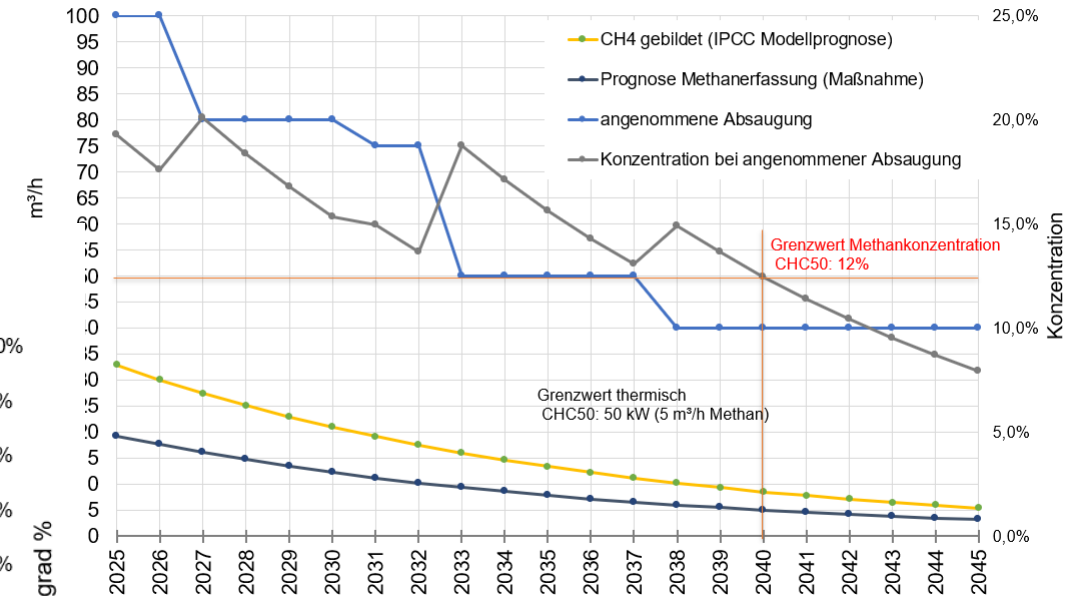
Machbarkeitsstudie

Gasprognoseberechnung

Gasprognose, Gasfassung und Erfassungsgrad im Absaugversuch



Modell Absaugregime



BQS 10-1 Deponiegas / NKI

BQS 10-1

- Bestandsaufnahme
- Gasprognose / Potenzialstudie
- Ertüchtigungsmaßnahmen für ordnungsbemäßen Betrieb
- Deponiegasbehandlung nach dem Stand der Technik

Verbindlich gültig ab 31.03.2026

NKI

- Bestandsaufnahme
- Gasprognose / Potenzialstudie
- Ertüchtigungsmaßnahmen für ordnungsbemäßen Betrieb
- Deponiegasbehandlung nach dem Stand der Technik

Anmeldung bis 31.12.2027

Förderfähiger Aufwand

Erstellung Machbarkeitsstudie

Schweinsdell

Kosten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie

Förderung durch Kommunalrichtlinie 70 %

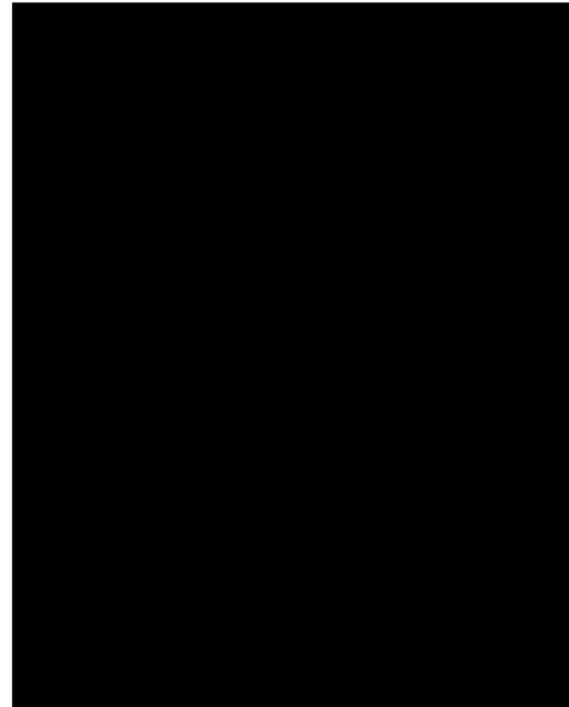
Verbleibender Eigenanteil

Siegelbach

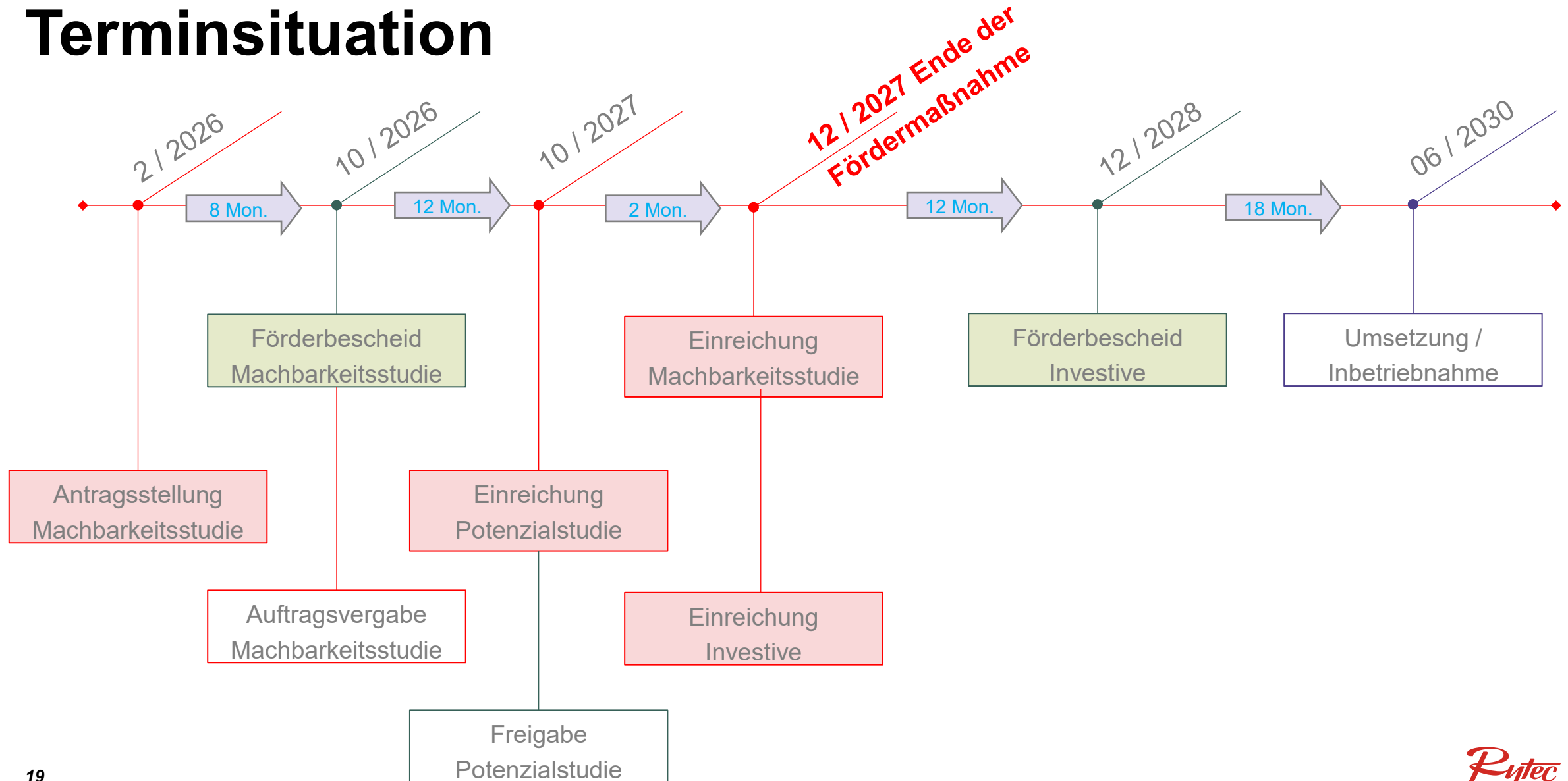
Kosten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie

Förderung durch Kommunalrichtlinie 70 %

Verbleibender Eigenanteil



Terminsituation



Zusammenfassung

Handlungsbedarf

- BQS 10 – 1 Deponiegas ist seit 1.03.2026 verbindlich einzuhalten
es gilt der Stand der Technik
- Überprüfung und Ertüchtigung der Gaserfassung und Gasbehandlung,
nach dem Stand der Technik

Fördermaßnahme

- Förderung der Überprüfung und Ertüchtigung im Rahmen einer
Machbarkeitsstudie => Förderung 70%
- Förderung möglicher Investitionsmaßnahmen
=> Förderung 65%